

*Carl Hanns Erkelenz*

# Vierzehn Nothelfer

Von Dichtern dargestellt

Mit 14 Holzschnitten von Switbert Lobisser

Großoktav. VIII und 318 Seiten. Geh. 4.40 Mark (525 g); in Leinwand 5.60 Mark (590 g)

Vierzehn bekannte Dichter, unter ihnen Josef Friedrich Perkonig, Maria Veronika Kubatscher, Anton Sabele, Georg Rendl, Karl Heinrich Waggerl, Fanny Wibmer-Pedit, Johannes Kirschweng, Dolores Bieser, Leo Weismantel, Friedrich Deml, Franz Johannes Weinrich u. a. haben ihren Heiligen gewählt und sich mit liebevoller Sorgfalt in sein Leben und Wirken versenkt. Nicht der Zufall hat sie zum hl. Wendelin oder zum hl. Wolfgang, zur hl. Notburg oder zum hl. Martin geführt. Sie sind gerade diesem Heiligen verbunden durch eine frühe Erinnerung, durch einen alten schönen Brauch oder durch ein Gefühl herzlicher Zuneigung. Und so erzählen sie seine Geschichte und geben Zeugnis vom stillen Wirken der Heiligen, das auch in unserer Zeit noch spürbar ist in der Geborgenheit ländlichen Friedens und selbst im Gewühl der unruhigen Städte.

Dieses Buch ist ein Bekenntnis zu den vierzehn heiligen Nothelfern, es ist auch literarisch bedeutsam. Darum werden seine Leser überall da zu finden sein, wo für die Poesie der Legende, für Volksitte und Brauch, für ein menschlich warmes Bekenntnis Herz und Sinn aufgeschlossen sind.

Ⓜ

**Herder & Co / Freiburg im Breisgau**